

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 36

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wiener Café Bern

Lies und staune!

(Oberthurgauer):

... Der Bundesrat hat im Hinblick auf den italienisch-abessinischen Krieg, dessen Abhaltung in Basel auf den 15./17. August beabsichtigt ist, folgenden Beschluss gefasst ...

— Gescheiter wäre gewesen, die Abhaltung dieses Krieges in Basel überhaupt zu verbieten! Jbo

(Schweizerischer Beobachter:)

Dem Bauernsekretariat waren diese ausländischen Schweine ein Dorn im Auge,

— Ein Dichter könnt's nicht schöner sagen! Spatz

(Luzerner Neueste:)

Das Kriegsrecht wurde proklamiert. Die Truppen der Regierung umzingelten die Stadt mit einem Ultimatum.

— So isch rächt! Jome

(N. Z. Z.):

Schlankgliedrige Jünglinge drehen sich mit mehr oder weniger Gelingen in dem tückischen Röhmrade über die Wiese.

— Immer wieder diese Greuelnachrichten! yz

(Sie und Er:)

Professor Rappard hört den vielen Fragen, die an ihn gestellt werden, aufmerksam zu. Dabei hat er die unzertrennliche Pfeife im Mund,

— Wetten wir, dass die Pfeife nicht unzertrennlich ist? Jst

(N.Z.Z.):

Zur Haussuchung bei den «Adula»-Irredentisten. — In wohluninformierten Kreisen verlaute, dass es sich um eine Spionagetätigkeit grossen Stiles handle,

— Sollte das am Ende gar kein Druckfehler sein? W. R.

Es besseret

«Einem in Kreisen der Hundebesitzer vielfach geäusserten Wunsche entsprechend ha-



Alt st. gallische, heimelige, modern eingerichtete Gaststätte

Fort mit Korkstiefeln



Beinverkürzung ausgeglichen, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladenstiefel, auch Halbschuh verwendbar. Gratisbroschüre Nr. 9 senden „Extension“ Frankfurt a. M. Eschenheim. Zweigniederlassung Zürich, Mainaustrasse 32. — Wir warnen vor Nachahmungen. Fachärztliche Leitung.



Beifall

finden überall die bewährten

Mella-Stumpen

gelbe Päckli 70 Cts.
rote Päckli 80 Cts.
Havanna Fr. 1.—
(rund und gepreßt)

A. v. Aesch
Wimpf
AUSKUNFTEI
Rennweg 38
ZÜRICH
Diskr. Nachforschungen
Privat-Auskünfte
Überwachungen
Erstklassige Referenzen

Telephon 56128



A. S. GROB

Di Chaibe biefeed hüt nöd a,
's isch guet, dass ich a Pedroni ha,
Di gif eim scho di nöfig Rued
Und no en grosse Gnuss derzue!

bis zum Schluss  ein Genuss

Alleinfabrikant für die echte Pedroni:
S. A. Rodolfo Pedroni, Chiasso

Warted



mundet

ben die Schweizerischen Transportunternehmungen beschlossen, vom 15. ds. an die von den Reisenden mitgeführten Hunde statt wie bis anhin nur mit halben Billetten einfacher Fahrt, auch mit ermässigten Billetten (Retour, Sonntags, Rundreise, Gesellschafts etc.) zu befördern.»

Nun geht es nicht mehr lange, und wir lesen:

Einem in Kreisen der Familienbesitzer vielfach geäusserten Wunsche entsprechend werden fortan Familienbillette auf kleinere Strecken und für einfache Fahrten herausgegeben.

Einem in Kreisen der Bevölkerung vielfach geäusserten Wunsche entsprechend werden die Sonntagsbillette das ganze Jahr hindurch, auf Verlangen auch an Werktagen, abgegeben. hw.



«Erlauben Sie, kann man schon Kriegsanleihen zeichnen?» Simpl, Prag

FLIMS Hotel Segnes und Post

Das natürlich warme, alpine Seebad.
In jeder Hinsicht vorzüglich und ... billig!
Hans Müller, Direktor.

